



Konferenz in der Stadt des Glücks

Vom 2. bis 5. April veranstaltete die Nobel Biocare ihren Weltkongress 2003 unter dem Titel „Heutiger Standard der Patientenbehandlung“. Obwohl die Veranstaltung mitten in den Geschehnissen des Irak-Krieges stattfand, folgten mehr als 2.200 Teilnehmer aus der ganzen Welt der Einladung nach Las Vegas.

▶ Christina Darle

Es ist schon etwas Besonderes, in einem der bekanntesten Hotels Las Vegas' einen zahnmedizinischen Weltkongress zu besuchen. Das Unternehmen Nobel Biocare veranstaltete vom 2. bis 5. April in der Wüste Nevadas ein Meeting für über 2.200 Teilnehmer aus der ganzen Welt.

Dem Wissenschaftlichen Ausschuss gehörten Dr. Brien Lang, Dr. Bill Becker, Dr. Jonathan Ferencz, Dr. Ronald Goldstein, ZTM Ernst Hegenbarth und Dr. Bernard Touati an. Sie hatten das Programm „für Kliniker und Kollegen im dentalen Bereich“ entworfen, das aktuelle Themen in den Mittelpunkt stellte.

Den Kongress bezeichnete Dr. Brien Lang als „einen neuen goldenen Standard für die Ausbildung von Zahnärzten“. Er umfasste

mehr als 50 Vortragende aus der ganzen Welt, so genannte Pre-Conference Workshops, Veranstaltungen zu allgemeinen und besonderen Themen und hochkarätige Posterpräsentationen. Das Veranstaltungsprogramm erstreckte sich über fünf Tage, wobei alle Veranstaltungen gleichermaßen gut besucht waren.

Wie Dr. Ronald Goldstein betonte, „ist es durchaus nicht üblich, dass wir bei den letzten Vorträgen nach vier Veranstaltungstagen immer noch genauso viele Zuhörer im Saal haben.“ Der Tag mit 25 Schwerpunktveranstaltungen/Workshops, die über den ganzen Tag hinweg wiederholt wurden, fand viel Zuspruch. Es gab Themen für alle Berufsgruppen der Dentalbranche.

Heliane Canepa, Geschäftsführerin und Ge-

info:

Christina Darle ist freiberufliche Journalistin bei WordPower, Schweden